

Streit um WAZ offenbar beigelegt

Essen. Nach monatelangem Gezerre sind die Eigentumsverhältnisse bei der WAZ-Gruppe offenbar geregelt. »Wir haben uns geeinigt, aber die Unterschriften müssen noch geleistet werden«, sagte Testamentsvollstrecker Peter Heinemann in einem am Wochenende auf Spiegel online veröffentlichten Interview. Die neue Eigentümerin Petra Grotkamp habe zugesichert, daß sie mindestens ein Jahr lang keine Gesellschaft des WAZ-Konzerns weiterverkauft.

Medienberichten zufolge zahlt Grotkamp für die 50 Prozent der Anteile an der WAZ-Gruppe, die zuvor im Besitz der Enkel von WAZ-Mitgründer Erich Brost waren, rund 500 Millionen Euro. Die WAZ-Gruppe ist einer der größten Regionalverlage in Europa. Unter ihrem Dach erscheinen 40 Zeitungen, 175 Publikums- und Fachzeitschriften, rund 100 Anzeigenblätter und 400 Kundenzeitschriften.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177194.streit-um-waz-offenbar-beigelegt.html>